



Ich will einen Sechser im Lotto!

Männerchor

Text: Manuel Sommer - Melodie: Markus Gerhardt

Manfred Bühler

rasche Viertel ♩ = 96

T 8

ff 1.-3. Ich will ei-nen Sech-ser im Lotto, ____ will Glück nur im Le-ben, als Motto, ____
4. Dann hab' ich 'nen Sech-ser im Lotto, ____ hab' Glück nur im Le-ben, als Motto, ____

B

T 8

will all mei-ne Wün-sche er - fül-len, ____ die Sehn-sucht nach Frei-heit mir stil-len! ____
bin wunsch-los und froh, oh-ne Sor-gen, ____ bin dank-bar für heu-te und mor-gen! ____

B

T 8

Probepartitur

Ich möch-te nach Freu-de nur stre-ben, ____ will Sonn-ta-ge nur noch im Le-ben, ____
Dann ist mir ein Reich-tum ge - ge-ben, ____ hab' Sonn-ta-ge nur noch im Le-ben, ____

B


Probepartitur

Coda ad lib.

T 8

dem All-tag für im-mer ent - flie-hen, ich möch-te das gro-ße Los zie-hen! _
dem All-tag, dem bin ich ge - wo-gen, das gro-ße Los hab' ich ge - zo-gen! _ Das gro-ße Los!

B

 = 144 gehende Achtel, rezitativisch deklamieren
(Kleiner Chor ad libitum)

T 
8

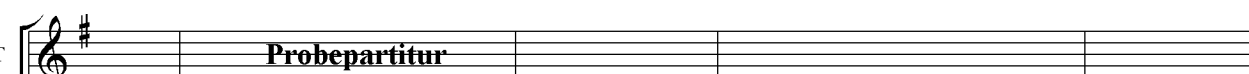
mf 1. Ich hab' nicht viel Geld, kei-nen Zas-ter, ich hab' kei-ne teu-er-en Las-ter,
mf 2. Ich möch-te den gan-zen Tag shop-pen, die e-del-sten Mar-ken-kla-mot-ten,
mp 3. Doch was auch das Schick-sal kann brin-gen, Ge-sund-heit steht vor al-len Din-gen!

B 

T 
8

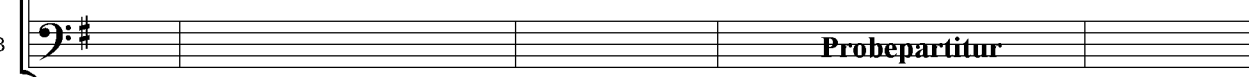
ich le-be fast nur aus Kon-ser-ven, der Fis-kus nimmt mir die Re-ser-ven!
will Scham-pus, stets greif-bar im Kü-bel, ein Por-sche, der wä-re nicht ü-bel!
Könn't ich al-len Reich-tum ge-brau-chen, Ge-sund-heit kann ich mir nicht kau-fen!


B 

T 
8

Probepartitur

f Ich kann nur in Ra-ten be-zah-len, und kann nicht mit Reich-tum groß prah-len,
Ich will auch noch ei-nen Fer-ra-ri, ein Traum-boot am Stran-de von Ba-li,
Hab' ich die Ge-sund-heit im Le-ben, tag-täg-lich, ob Son-ne, ob Re-gen,

B 
Probepartitur

T 
8

rit. kann klei-ne-re Bröt-chen nur ba-cken: ach könn't ich den Jack-pott doch kna-cken!
DC. 'ne Vil-la und Ur-laub für im-mer: ach wär' ich doch Lot-to-ge-win-ner!
dann ha-be ich Gück, bin zu-frie-den: das höch-ste Gut ist mir be-schie-den!

B 